|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bedarfsstelle | Ort, Datum | |
|  |  | |
|  | Anschrift | |
|  |  | |
|  | Auskunft erteilt | |
|  |  | |
|  | Telefon | Telefax |
|  |  |  |
|  | E-Mail-Adresse | |
|  |  | |
|  |  | |
|  | Geschäftszeichen | |
|  |  | |

Beschaffungsantrag

1. **Kurzbezeichnung des Vorhabens**

|  |
| --- |
|  |
|  |

1. **Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit der Beschaffung (Bedarfsbegründung)**

(Hinweis auf §§ 6, 7 und 63 LHO nebst VV)

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

(ggf. auf gesondertem Blatt begründen; eine etwaig durchgeführte Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist beizufügen)

1. **Vorgaben**

**3.1 Zeitliche Vorgaben**

|  |
| --- |
|  |

**3.2 Empfänger/Bestimmungsort (soweit nicht Bedarfsstelle)**

|  |
| --- |
|  |
|  |

1. **Prüfung, ob eine Rahmenvereinbarung besteht**

Der Bedarf kann im Wege eines Abrufs aus einer bestehenden Rahmenvereinbarung gedeckt werden. In diesen Fällen ist kein erneutes Vergabeverfahren erforderlich. Beschaffungsantrag an mittelbewirtschaftende Stelle weiterleiten.

|  |
| --- |
| Datum, Namenszeichen |

Es besteht keine Rahmenvereinbarung. Weiter mit Nr. 5.

1. **Verlängerung/Erweiterung bzw. Auftragsänderung eines bestehenden Vertrages sowie Nachbestellungen im Anschluss an einen bestehenden Vertrag**

Handelt es sich um eine

Verlängerung eines bestehenden Vertrages, um eine Erweiterung bzw. Ergänzung der Leistungsinhalte oder um die Auftragsänderung eines bestehenden Vertrages,

Nachbestellung im Anschluss an einen bereits vollständig erfüllten bzw. abgewickelten Auftrag,

ist die Vergabenummer anzugeben oder sind entsprechend detaillierte Angaben zu machen.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

1. **Auftragsgegenstand**

Bitte beschreiben Sie den Auftragsgegenstand unter Angabe der wesentlichen Leistungsteile (Leistungsbeschreibung), ggf. unter Beteiligung Interessenvertretung, Informationssicherheit sowie Datenschutz.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beschreibung des Vorhabens; Kurzbeschreibung des Auftragsgegenstandes (z. B. Kauf, Miete u. ä.) und Angabe der wesentlichen Leistungsteile** | **benötigte Menge** | **geschätzte Kosten je Einheit in Euro netto** | **geschätzte Gesamtkosten**  **in Euro netto** |
|  |  |  |  |
| zzgl. etwaiger Optionen |  |  |  |
| zzgl. etwaiger Verlängerungen |  |  |  |
| zzgl. etwaiger Prämien |  |  |  |
| **Geschätzte Gesamtkosten netto** |  |  |  |
| Angabe USt. \_\_\_ % |  |  |  |
| **Geschätzte Gesamtkosten brutto** |  |  |  |

Die veranschlagten Kosten wurden ermittelt durch (Grundlage der Schätzung):

|  |
| --- |
|  |
|  |

Die Schätzung des Gesamtauftragswertes sowie ggf. der einzelnen Lose ist detailliert darzustellen. Hier können bspw. Erfahrungen mit ähnlichen Vorhaben, eine informelle Markterkundung oder eine selbst durchgeführte Kalkulation dargelegt werden. Bei mehrjährigen Verträgen ist die gesamte Laufzeit, maximal 48 Monate, zu berücksichtigen.

1. **Geeignete Unternehmen und Bewerberwechsel**

Es wird vorgeschlagen, folgende Unternehmen, deren Eignung (fachkundig und leistungsfähig) von der Bedarfsstelle geprüft worden ist, zur Angebotsabgabe aufzufordern (Unternehmensname, ggf. Ansprechpartner, Rechtsform, Anschrift und E-Mail Adresse):

|  |
| --- |
|  |
|  |

1. **Binnenmarktrelevanz**

**- bei nationalen Vergabeverfahren -**

**Eine Binnenmarktrelevanz liegt vor:**

Ja.

Nein. Konkrete Hinweise für eine Binnenmarktrelevanz sind nicht ersichtlich.

1. **Nachhaltigkeitskriterien/Barrierefreiheit**
   1. **Berücksichtigung der Energieeffizienz (§ 67 VgV)**

**- verbindlich bei EU-Verfahren -**

Bei der Beschaffung energieverbrauchsrelevanter Waren, technischer Geräte oder Ausrüstungen sind u. a. Anforderungen an das höchste Leistungsniveau an Energieeffizienz, die höchste Energieeffizienzklasse zu beachten (Hinweis auf § 67 VgV).

Sofern die Vorlage von Gütezeichen verlangt werden soll, sind die Gütezeichen zu benennen (Hinweis auf § 34 VgV).

Eine Prüfung, ob etwaige Gütezeichen existieren, ist unter <http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de/> möglich.

Nach § 67 Abs. 5 VgV sind zur Berücksichtigung der Energieeffizienz als Zuschlagskriterien Betriebs- und Wartungs- sowie die Entsorgungskosten angemessen zu berücksichtigen.

Bei der Konzeption des Bedarfs sowie bei Erstellung der Leistungsbeschreibung sind Aspekte der Energieeffizienz berücksichtigt worden:

Lebenszykluskosten (dazu gehören Betriebs- und Wartungskosten – insbesondere Energiekosten -, Entsorgungskosten):

|  |
| --- |
|  |
|  |

Höchstes Leistungsniveau an Energieeffizienz (bspw. Anforderungen Umweltzeichen):

|  |
| --- |
|  |
|  |

Leistungs- und Funktionsanforderungen zur Berücksichtigung von Umweltaspekten und Umweltzeichen (z. B. Vermeidung Wegwerfartikel, Qualität des Papiers). Auf etwaige Umweltzeichen oder andere gleichwertige Mittel kann Bezug genommen werden.

|  |
| --- |
|  |
|  |

Aspekte der Energieeffizienz können nicht umgesetzt werden:

|  |
| --- |
| Begründung: |
|  |
|  |

**9.2 Sonstige nachhaltige Aspekte (§§ 23 Abs. 2 UVgO, 31 Abs. 3 VgV)**

In der Leistungsbeschreibung sind weitere nachhaltige Aspekte, wie soziale und innovative Aspekte sowie Umweltkriterien berücksichtigt worden:

Nein.

Ja, folgende:

|  |
| --- |
|  |
|  |

**9.3Barrierefreiheit (§§ 23 Abs. 4 UVgO, 31 Abs. 5 VgV)**

Bei der Beschaffung handelt es sich um den Erwerb oder die Entwicklung von Angeboten der Informationstechnik i. S. d. BITVNRW.

Nein.

Ja. In den Vergabeunterlagen ist die Barrierefreiheit der zu beauftragenden IT-Leistung

berücksichtigt.

nicht berücksichtigt, da ein zulässiger Verzicht nach § 3 Abs. 3 und 4 BITVNRW vorliegt und von den Interessenvertretungen mitgezeichnet wurde.

1. **Bitte fügen Sie dem Beschaffungsantrag unter Berücksichtigung der nachfolgenden Aspekte eine ausführliche Leistungsbeschreibung bei.**
   1. **Losaufteilung**

Die Leistungen sind in der Menge aufgeteilt (Teillose) und getrennt nach Art oder Fachgebiet (Fachlose) zu vergeben.

Die Leistungen können nach Losen aufgeteilt vergeben werden. Dies ist in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt.

Die Leistungen können aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht nach Losen aufgeteilt werden. Als Gründe kommen beispielsweise unverhältnismäßige Kosten, die starke Verzögerung des Vorhabens, erleichterte Durchsetzung von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie eine unwirtschaftliche Zersplitterung in Folge einer Aufteilung in Betracht. Bitte hier ausführlich erläutern, weshalb keine Losaufteilung möglich ist:

|  |
| --- |
|  |
|  |

Es erfolgt keine Losvergabe, da ein Auftragswert von 25.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschritten wird (**nur für Verfahren nach der UVgO**).

* 1. **Angabe der Zuschlagskriterien**

(sofern nicht bereits in der Leistungsbeschreibung enthalten)

Geben Sie bitte sämtliche Kriterien an, nach denen die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgen soll und gewichten Sie jedes Kriterium in Prozent:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zuschlagskriterium:** | **Gewichtung:** | |
|  |  |  |
| Preis |  | **%** |
| **Kriterien** |  | **%** |
|  | **davon** |  |
|  | **%** |  |
|  | **%** |  |
|  | **%** |  |

**Allgemeiner Hinweis**

Nach § 67 Abs. 5 VgV sind zur Berücksichtigung der Energieeffizienz als Zuschlagskriterien Betriebs- und Wartungs- sowie die Entsorgungskosten angemessen zu berücksichtigen.

1. **Haushaltsmittel / Angaben zu Fremdfinanzierung**

(z. B. EU- oder Bundesmittel, entsprechende Unterlagen sind beizufügen)

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

Die Bedarfsstelle ist sich bewusst, dass am Vergabeverfahren beteiligte Personen im Falle eines vermuteten Interessenkonfliktes von der Mitwirkung am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können (Hinweis auf §§ 5 UVgO, 7 VgV sowie auf § 124 GWB nebst AB). In diesem Fall ist die Vergabestelle zu informieren.

Die bedarfsmeldende Person ist sich bewusst, dass kein in Ihrer Person begründeter Interessenkonflikt bestehen darf (Hinweis auf §§ 4 UVgO, 6 VgV sowie auf § 124 GWB nebst AB).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort | Datum | Unterschrift |

**Anlagen:**

Leistungsbeschreibung

Vertragsentwurf

|  |
| --- |
|  |

**Von der mittelbewirtschaftenden Stelle auszufüllen**

Die zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung und sind eingeplant (inkl. Umsatzsteuer):

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Kapitel | Titel | Sachkonto | Kostenstelle | Festgelegt wurden |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort | Datum | Unterschrift |